



WIR ERWECKEN EIS ZUM LEBEN®

SICHERHEITSDATENBLATT

ABSCHNITT 1: IDENTIFIZIERUNG

Produkt Handelsname	Superweiß 3000 (Super White 30000)
Produktklasse / Vorgesehene Endanwendung	Kommerzielles Finish
Notfall-Telefonnummern	Informationen zu Notfalltransporten erhalten Sie unter 1 800 585 1079 (Kanada)
Anbieter	Jet Ice Limited 35 Reagens Industrial Parkway, Bradford, Ontario L3Z 0Z9 Canada Tel: 1 800 585 1079 info@jetice.com
Ausgabedatum: 2020/01/16	Datum der Überarbeitung: 2026/04/09

ABSCHNITT 2: IDENTIFIZIERUNG DER GEFAHREN

GHS - Einstufung

Kein gefährlicher Stoff oder Gemisch.

GHS - Gefahrenpiktogramm(e)

Für dieses Produkt ist gemäß den GHS-Kriterien kein Gefahrenhinweisschild erforderlich.

GHS - Gefahrenhinweis(e)

- Kein Signalwort.

GHS - Sicherheitshinweis(e) - Prävention

- Nicht anwendbar.

GHS - Sicherheitshinweis(e) - Reaktion

- Nicht anwendbar.

GHS - Sicherheitshinweis(e) - Lagerung

- Nicht anwendbar.

GHS - Sicherheitshinweis(e) - Beseitigung

- Nicht anwendbar.

Nicht anderweitig eingestufte Gefährdungen

- Keine bekannt.

Ergänzende Informationen

- Liegt das Produkt in flüssiger oder pastöser Form vor, werden die Gefahren durch Staub als nicht signifikant angesehen. Das Produkt kann Stoffe enthalten, die eine potenzielle Gefahr darstellen, wenn sie durch die abrasive Verarbeitung in die Luft gelangen.
-

ABSCHNITT 3: ZUSAMMENSETZUNG/INFORMATIONEN ÜBER GEFÄHRLICHE INHALTSSTOFFE

Es sind keine weiteren Inhaltsstoffe vorhanden, die nach dem derzeitigen Kenntnisstand des Lieferanten und in den geltenden Konzentrationen als gesundheits- oder umweltgefährdend eingestuft werden und daher in diesem Abschnitt gemeldet werden müssen.

ABSCHNITT 4: ERSTE-HILFE-MAßNAHMEN

Augenkontakt	Augen sofort 10-15 Minuten lang mit sanft fließendem Wasser ausspülen. Kontaktlinsen entfernen, falls vorhanden und leicht durchführbar. Wenn Augenreizung auftritt, ärztliche Hilfe in Anspruch nehmen.
Hautkontakt	Mit Wasser abwaschen. Bei Hautreizung ärztliche Hilfe in Anspruch nehmen.
Einatmen	Bringen Sie das Opfer an die frische Luft und halten Sie es in einer Position ruhig, die das Atmen erleichtert.
Verschlucken	Kein Erbrechen herbeiführen. Mit 1-2 Gläsern Wasser ausspülen. Bei Auftreten von Nebenwirkungen einen Arzt konsultieren.

RUFEN SIE EINE GIFTNOTRUFZENTRALE ODER EINEN ARZT AN, WENN SIE SICH UNWOHL FÜHLEN.

Wichtigste Symptome und Auswirkungen (sowohl akut als auch verzögert):

- Keine signifikanten Auswirkungen oder kritischen Gefahren bekannt.

Hinweis auf eine eventuell erforderliche sofortige medizinische Betreuung und besondere Behandlung:

- Symptomatisch behandeln.

ABSCHNITT 5: MAßNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Geeignete Löschmittel	Wasserdampf, Trockenchemikalien, Schaum.
Ungeeignete Löschmittel	Verwenden Sie keinen starken Wasserstrahl, da er das Feuer ausbreiten und zerstreuen kann.
Besondere Gefahren, die von dem Stoff oder Gemisch ausgehen	Das Produkt selbst brennt nicht, es ist inert, nicht brennbar und nicht brennbar.
Besondere Schutzausrüstung und Vorsichtsmaßnahmen für Feuerwehrleute	Im Falle eines Brandes umluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Verwenden Sie Sprühwasser, um dem Feuer ausgesetzte Behälter zu kühlen. Umluftunabhängiges Atemschutzgerät (SCBA) und vollständige Feuerwehrsutzeckleidung tragen.

ABSCHNITT 6: MAßNAHMEN BEI UNFALLBEDINGTER FREISETZUNG

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstung und Notfallverfahren	Persönliche Schutzausrüstung tragen: Schutzbrille, chemikalienbeständige Kleidung und Handschuhe sowie ein geeignetes Atemschutzgerät, wenn man sich in einem geschlossenen Raum befindet. Für ausreichende Belüftung sorgen.
Vorsichtsmaßnahmen für die Umwelt	Verhindern Sie das Abfließen in Abflüsse, Kanalisationen und andere Gewässer.
Methoden und Materialien für Rückhaltung und Reinigung	Kleine Verschüttungen sollten mit Ton, Kieselgur oder einem anderen geeigneten inerten Absorptionsmittel aufgenommen werden. Verschüttetes Material in geschlossenen, für die Entsorgung geeigneten Behältern aufbewahren. Große Verschüttungen können zur Rückgewinnung oder Entsorgung in geeignete geschlossene Behälter gepumpt werden.

ABSCHNITT 7: HANDHABUNG UND LAGERUNG

Vorkehrungen zur sicheren Handhabung	Wie eine Industriechemikalie handhaben. Behälter dicht geschlossen halten. Vor dem Essen oder Trinken Hände waschen.
Bedingungen für eine sichere Lagerung	Behälter dicht geschlossen halten. An einem kühlen, trockenen Ort aufbewahren
Unvereinbarkeiten	Keine Daten verfügbar.

ABSCHNITT 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION / PERSÖNLICHER SCHUTZ

Es sind keine weiteren Inhaltsstoffe vorhanden, die nach dem derzeitigen Kenntnisstand des Lieferanten und in den geltenden Konzentrationen Stoffe mit Arbeitsplatzgrenzwerten enthalten und daher in diesem Abschnitt gemeldet werden müssen.

Geeignete technische Kontrollen	Örtliche Absaugung verwenden, wenn die allgemeine Belüftung unzureichend ist. Sicherheitsdusche und Augenspülstation in der Nähe des Arbeitsbereichs vorsehen
Persönliche Schutzausrüstung	
Augenschutz	Verwenden Sie eine geeignete, von der CSA zugelassene Schutzbrille oder einen Gesichtsschutz, wie es die Expositionsbedingungen erfordern.
Hand-/Hautschutz	Tragen Sie geeignete Schutzkleidung und undurchlässige Gummihandschuhe wie Nitril oder Neopren, um die Exposition der Haut zu verringern.
Schutz der Atemwege	Wenn die Exposition nicht unter die geltenden Grenzwerte gesenkt werden kann, ist ein geeignetes, von der NIOSH zugelassenes Atemschutzgerät zu verwenden, z. B. ein Atemschutzgerät zur Luftreinigung mit Patrone für organische Dämpfe und Staub/Nebel-Filter.
Hygienemaßnahmen	Handhabung gemäß guter Arbeitshygiene und Sicherheitspraxis. Vor den Pausen und am Ende des Arbeitstages Hände waschen.

ABSCHNITT 9: PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Selbstentzündungstemperatur	DNV
Siedepunkt	NA
Farbe	Weiß
Zersetzungstemperatur	DNF
Explosionsgrenze	NA
Entflammbarkeit (fest, gasförmig)	Nicht entflammbar
Flammpunkt (Cleveland Closed Cup)	NA
Gefrierpunkt/Schmelzpunkt	NA
Geruchsschwellenwert	DNV
Geruch	Null
Verteilungskoeffizient	DNV
pH-Wert	NA
Physischer Zustand	Pulver
Relative Verdunstungsrate (Butylacetat=1)	DNV
Löslichkeit in Wasser	Mischbar
Spezifische Schwerkraft	2.22
Dichte des Dampfes	DNV
Dampfdruck	DNV
Viskosität	NA
% flüchtige Bestandteile nach Gewicht	0

*DNV = Daten nicht verfügbar NA = Nicht anwendbar NG = Nicht geschätzt NE = Nicht erforderlich
PI = Proprietäre Informationen*

ABSCHNITT 10: STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Reaktivität	Das Produkt ist stabil, wenn es wie vorgeschrieben/angegeben gelagert und gehandhabt wird.
Chemische Beständigkeit	Stabil bei normalem Gebrauch.
Möglichkeit von gefährlichen Reaktionen	Unter normalen Lagerungs- und Verwendungsbedingungen treten keine gefährlichen Reaktionen auf.
Zu vermeidende Bedingungen	Daten nicht verfügbar.
Unverträgliche Materialien	Daten nicht verfügbar.
Gefährliche Zersetzungsprodukte	Unter normalen Lagerungs- und Verwendungsbedingungen sollten gefährliche Zersetzungsprodukte nicht hergestellt werden.

ABSCHNITT 11: TOXIKOLOGISCHE INFORMATIONEN

Akute Toxizität	Dieses Produkt enthält keine gefährlichen Inhaltsstoffe in meldepflichtigen Mengen.
Wahrscheinliche Expositionswege	Nicht anwendbar.
Symptome/Verletzungen nach Augenkontakt	Keine Daten verfügbar.
Symptome/Verletzungen nach Hautkontakt	Keine signifikanten Auswirkungen oder kritischen Gefahren bekannt.
Symptome/Verletzungen nach Inhalation	Zu den unerwünschten Symptomen können Reizungen der Atemwege und/oder Husten gehören.
Symptome/Verletzungen nach Verschlucken	Kann beim Verschlucken schädlich sein.
Spezifische Zielorgan-Toxizität	Keine bekannt.
Karzinogenität	Nicht als krebserregend eingestuft.
Symptome/Wirkungen, sowohl akut als auch verzögert	Daten nicht verfügbar.

ABSCHNITT 12: ÖKOLOGISCHE INFORMATIONEN

Ökotoxizität	Bei unsachgemäßer Handhabung oder Entsorgung kann eine Umweltgefährdung nicht ausgeschlossen werden.
VOC (Gramm/Liter)	0
Persistenz und Abbaubarkeit	Keine Testdaten zum Gemisch.
Bioakkumulationspotenzial	Keine Testdaten zum Gemisch.
Mobilität in Böden	Keine Testdaten zum Gemisch.
Andere schädliche Umweltauswirkungen	Keine bekannt

ABSCHNITT 13: ÜBERLEGUNGEN ZUR ENTSORGUNG

Handhabung bei der Beseitigung	In Übereinstimmung mit guter Arbeitshygiene und Sicherheitspraxis handhaben. Siehe die in den Abschnitten 7 und 8 aufgeführten Schutzmaßnahmen.
Methoden der Beseitigung	Entsorgen Sie es in Übereinstimmung mit allen anwendbaren Bundes-, Landes-, Provinz- und örtlichen Vorschriften.
RCRA	Wenn dieses Produkt in der gelieferten Form in den Vereinigten Staaten zu Abfall wird, kann es die Kriterien eines gefährlichen Abfalls gemäß RCRA, Titel 40 CFR 261, erfüllen. Es liegt in der Verantwortung des Abfallerzeugers, die richtige Abfallidentifizierung und Entsorgungsmethode zu bestimmen. Erkundigen Sie sich bei den örtlichen, staatlichen und bundesstaatlichen Umweltbehörden nach der Entsorgung von unbenutztem Material oder Abfall. VERSCHLOSSENE BEHÄLTER NICHT VERBRENNEN

ABSCHNITT 14: TRANSPORTINFORMATIONEN

UN-Nummer	Nicht reguliert
UN Proper Shipping Name	Nicht reguliert
Transportgefahrenklasse	Nicht reguliert
Gruppe Verpacken	Nicht reguliert
Umweltgefahren	Nicht anwendbar.
Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Benutzer	Entsprechende Sicherheitshinweise sollten der Verpackung beigelegt werden.

ABSCHNITT 15: RECHTLICHE INFORMATIONEN

Kanada:	Alle in diesem Produkt enthaltenen Stoffe sind in der kanadischen Liste der inländischen Stoffe (DSL) aufgeführt.	
Kanadisches WHMIS:	Dieser Stoff gilt nicht als reguliertes Produkt im Sinne des WHMIS. Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde in Übereinstimmung mit den WHMIS-Vorschriften erstellt.	
SARA-Gefährdungskategorien:	Akute Gesundheitsgefährdung: Ja Nein X Chronische Gesundheitsgefährdung: Ja Nein X Brandgefahr: Ja Nein X Reaktionsgefahr: Ja Nein X Plötzliche Druckentlastung: Ja Nein X Sonstiges: Ja Nein	
SARA Titel III – Abschnitt 302 (EHS):	Keine; Abschnitt 311/312 (Akut) – Keine; Abschnitt 313 – Keine	
OSHA-Gefahrstoffkommunikationsstandard 29 CFR 1910, 1200:	Dieses Produkt unterliegt keiner Regulierung	
Status gemäß dem Gesetz zur Kontrolle giftiger Stoffe (TSCA):	Alle Inhaltsstoffe dieses Materials wurden der US-Umweltschutzbehörde (EPA) gemeldet und sind im TSCA-Chemikalienverzeichnis enthalten. Das Produkt wird in Übereinstimmung mit den TSCA-Meldepflichten geliefert	
Stoffe, die unter die kalifornische Proposition 65 fallen:	Dieses Produkt enthält keine Stoffe, die gemäß der kalifornischen Proposition 65 meldepflichtig sind	
Stoffe auf der Kandidatenliste (Art. 59 REACH):	Auf der Grundlage der verfügbaren Daten enthält das Produkt keine SVHC in einem Anteil von 0,1 % oder mehr	
Zulassungspflichtige Stoffe (Anhang XIV REACH):	Keine	
Beschränkungen in Bezug auf das Produkt oder darin enthaltene Stoffe gemäß Anhang XVII der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006:	Keine	
Internationale Vorschriften:	Im Register aufgeführt	
Internationale Listen:	Australien (AICS) China (IECSC) Europa (ELINCS) Japan (ENCS) Korea (KECI)	Mexiko (INSQ) Neuseeland (NZIoC) Philippinen (PICCS) Taiwan (ECSI)

ABSCHNITT 16: SONSTIGE INFORMATIONEN

HMIS:	Gesundheit 1	Entflammbarkeit 0	Physikalische Gefahr 0
NFPA:	Gesundheit 1	Entflammbarkeit 0	Instabilität 0

SDB Vorbereitet von: MNFRS

HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Die in diesem Sicherheitsdatenblatt enthaltenen Angaben entsprechen nach bestem Wissen und Gewissen dem Stand der Dinge zum Zeitpunkt der Veröffentlichung. Die Angaben dienen lediglich als Leitfaden für die sichere Handhabung, Verwendung, Verarbeitung, Lagerung, Beförderung, Entsorgung und Freigabe und sind nicht als Garantie oder Qualitätsspezifikation zu betrachten. Die Informationen beziehen sich nur auf das angegebene Material und gelten nicht für dieses Material in Kombination mit anderen Materialien oder in einem Verfahren, sofern dies nicht im Text angegeben ist. Dieses Sicherheitsdatenblatt darf ohne das ausdrückliche Wissen und die Genehmigung von **Jet Ice Limited** in keiner Weise geändert oder umgestaltet werden.

Legende zu den im SDB verwendeten Abkürzungen und Akronymen

ACGIH	American Conference of Governmental Industrial Hygienists (Amerikanische Konferenz der Staatlichen Industriehygieniker)	OSHA	Occupational Safety and Health Administration (Behörde für Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz)
BCF	(Bioconcentration Factor) Biokonzentrationsfaktor	PEL	Permissible Exposure Limit (Zulässiger Expositionsgrenzwert)
CAS	Chemical Abstract Services (Chemisch abstrakte Dienstleistungen)	PPM	Parts Per Million (Teile pro Million)
CERCLA	Comprehensive Environmental Response, Compensation, and Liability Act (Umfassendes Gesetz über Umweltmaßnahmen, Entschädigung und Haftung)	RCRA	Resource Conservation and Recovery Act (Gesetz zur Erhaltung und Wiedergewinnung von Ressourcen)
CPR	Controlled Products Regulation (Verordnung über kontrollierte Produkte)	SARA	Species at Risk Act (Gesetz über gefährdete Arten)
HMIS	Hazardous Materials Identification System (System zur Identifizierung gefährlicher Stoffe)	STEL	Short Term Exposure Limit (Grenzwert für kurzfristige Exposition)
LC	Lethal Concentration (Tödliche Konzentration)	STOT	Specific Target Organ Toxicity (Spezifische Zielorgan-Toxizität)
LD	Lethal Dose (Tödliche Dosis)	TDG	Transportation of Dangerous Good (Transport von gefährlichen Gütern)
NFPA	National Fire Protection Association (Nationale Feuerschutzvereinigung)	TSCA	Toxic Substances Control Act (Gesetz über die Kontrolle giftiger Stoffe)
NIOSH	National Institute for Occupational Safety and Health (Nationales Institut für Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz)	TWA	Time Weighted Average (Zeitgewichteter Durchschnitt)

ENDE DES SICHERHEITSDATENBLATTS